

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport vom 06.12.2023

Top 8.1 Haushaltsanmeldung der katholische Kirche für die Kita St. Marien 2024

Änderungsliste nach den Empfehlungen des Kuratoriums Ergebnishaushalt

Kita	Betrag	Begründung
Kath. Kita	- 90.000,00 €	Falsche Zuordnung (Modernisierung Mäusegruppe 40.000 € und Instandhaltung Außengelände 50.000 € sind investiv)
Kath. Kita	- 25.5000,00 €	Kürzungsempfehlung des Kita-Kuratoriums. Zur Verfügung gestellt werden sollen 50.000 € anstatt vertraglich vereinbarter 15.000 €
Kath. Kita	- 4.000,00 €	Kürzungsempfehlung des Kita-Kuratoriums. Zur Verfügung gestellt werden 12.000 € anstatt vertraglich vereinbarter 10.000 €. Das Kuratorium hat um eine Begründung des Trägers gebeten, warum 16.000 € benötigt werden. Der Träger hat folgende Begründung übersandt: „Im Jahr 2022 hatten wir knapp 6.900 € ausgegeben für diesen Bereich ausgegeben, wenn man die Kostensteigerungen, sowie die Erweiterung mit einbezieht benötigen und die dies einfach mal 2nimmt, sind wir bei 14.000 €, wobei wir im Jahr 2022 keine Kosten Personalbeschaffung (Anzeigen) bzw. Werbung hatten. In der Haushaltsplanung sind neben den bisher angefallenen Kosten, die Kostensteigerung, die Kosten für Werbung u.a. für die Erweiterung als auch Kosten für Personalbeschaffung (Anzeigen und Banner) geplant. Insgesamt kommen wir auf einen Betrag von 16.000 €.“
Gesamtsumme der Veränderungen	- <u>119.500,00 €</u>	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Änderungsliste aufgrund von im Kuratorium besprochenen Problemstellungen im Ergebnishaushalt

Kath. Kita	+ 74.500,00 €	Veränderung aufgrund ursprünglich zu gering angesetzter PIA-Förderung durch die Stadt Wedel.
Kath. Kita	- 644,00 €	Die Verwaltungskosten sind abhängig von den geplanten päd. Personalkosten. Da es durch die Neuordnung der PIA-Kosten Veränderungen im BAB gab, sinken diese Kosten.
Gesamtsumme der Veränderungen	+ <u>73.856,00 €</u>	

Abstimmungsergebnis

Einstimmig

Änderungsliste nach den Empfehlungen des Kuratoriums für den Investitionshaushalt

Kath. Kita	+ 35.000,00 €	Zuordnung von Unterhaltung zu Investitionen korrigiert. Empfehlung Kuratorium 80.000 € statt 110.000 € für Umgestaltung des Krippen- zum Elementarraum. Genaue Planungen des Trägers soll vorgelegt werden. Das Kuratorium empfiehlt für das Außengelände 25.000 € anstatt 50.000 € zur Verfügung zu stellen.
Gesamtsumme der Veränderungen	+ <u>35.000,00 €</u>	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Ergänzend zu den Unterlagen erläutert Frau Becker noch, dass sie die Frage aus dem Kuratorium, ab wann das pädagogische Personal eingestellt werden kann, mit 4-8 Wochen vor Eröffnung beantworten kann. Das stimmt mit den Zeiten bei dem Neubau der AWO-Kita bei Bonava überein.

Außerdem teilt sie mit, dass die Eröffnung vom 01.04.2024 auf den 01.06.2024 geschoben wurde.

Frau Garling fragt, ob es eine Statistik/Tabelle zu PIA gibt und wie es mit der Anschlussbeschäftigung der PIA-Kräfte ist. Frau Becker sagt zu, die Information als Anlage dem Protokoll beizufügen.

Auch möchte Frau Garling wissen, ob es einen Kostenvergleich für die Erstausrüstung einer neuen Kita gibt. Dazu teilt Frau Becker mit, dass ein Vergleich sehr schwierig ist. Es wird geprüft, ob die Anmeldungen des Trägers verhältnismäßig sind und kein Luxus verbaut wird. Im Anschluss fragt Frau Garling Herrn Breitbarth und Frau Wolpert, ob sie wissen, wie viele Kitas eine Badelandschaft haben. Herr Breitbarth antwortet, dass er nur über den eigenen Bedarf berichten kann. Da es immer mehr Kinder mit Wahrnehmungsstörungen gibt, würden sie gerne diese Badelandschaft, die aus einem ca. 2,5 m², 10 cm tiefen Bereich besteht, im Badezimmer einbauen, damit die Kinder lernen ihren Körper wahrzunehmen. Frau Wolpert ergänzt dazu, dass nur die Teile in den Sanitärräumen neu gemacht werden, die den anderen Ansprüchen von Elementarkindern nicht entsprechen. Der Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts für diesen Bereich liegt auf der Körper- und Sinneswahrnehmung.

Frau Garling fragt, warum nur 5 der 14 Wedeler Kitas Mittel für Sprachförderungsmaßnahmen von insgesamt 147.000 € eingeworben haben.

Dazu erläutert Frau Becker, dass es sich hierbei um eine Co-Finanzierung des Landesprogramm-Sprachkita handelt, die im Februar dieses Jahres im BKS beschlossen wurde. Die Kitas konnten sich unter bestimmten Voraussetzungen für dieses Landesprogramm bewerben und 6 von den 8 Bewerbungen aus Wedel wurden positiv beschieden. Eine Sprachkraft konnten fünf der sechs Kitas anstellen.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt den investiven Ansatz der Kath. Kirche aufgrund der Umgestaltung des Krippenraumes zum Elementarraum um insgesamt 70.000 € zu erhöhen. Der Ansatz steigt somit von ursprünglich 90.000 € auf nun 160.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Übersicht Anmeldung Kath. Kirche

Änderungsliste nach den Empfehlungen des Kuratoriums Ergebnishaushalt

Kita	Betrag	Begründung
Kath. Kita	- 90.000,00 €	falsche Zuordnung (Modernisierung Mäusegruppe 40.000 € und Instandhaltung Außengelände 50.000 € sind investiv)
Kath. Kita	- 25.500,00 €	Kürzungsempfehlung des Kita-Kuratoriums. Zur Verfügung gestellt werden sollen 50.000 € anstatt vertraglich vereinbarter 15.000 €.
Kath. Kita	- 4.000,00 €	Kürzungsempfehlung des Kita-Kuratoriums. Zur Verfügung gestellt werden 12.000 € anstatt vertraglich vereinbarter 10.000 €. Das Kuratorium hat um eine Begründung des Trägers gebeten, warum 16.000 € benötigt werden. Der Träger hat die folgende Begründung übersandt: "Im Jahr 2022 hatten wir knapp 6.900€ ausgegeben für diesen Bereich ausgegeben, wenn man die Kostensteigerungen, sowie die Erweiterung mit einbezieht benötigen und die dies einfach mal 2 nimmt, sind wir bei 14.000€, wobei wir im Jahr 2022 keine Kosten Personalbeschaffung (Anzeigen) bzw. Werbung hatten. In der Haushaltsplanung sind neben den bisher angefallenen Kosten, die Kostensteigerung, die Kosten für Werbung u.a. für die Erweiterung als auch Kosten für Personalbeschaffung (Anzeigen und Banner) geplant. Insgesamt kommen wir auf einen Betrag von 16.000 €."
Gesamtsumme der Veränderungen	- 119.500,00 €	

Änderungsliste aufgrund von im Kuratorium besprochenen Problemstellungen im Ergebnishaushalt

Kath. Kita	+ 74.500 €	Veränderung aufgrund ursprünglich zu gering angesetzter PIA-Förderung durch die Stadt Wedel.
------------	------------	--

Fachraum Körper- und Sinneswahrnehmung

Einleitung:

Wir erleben Kinder als souveräne, frohsinnige, manchmal leichtsinnige, aber oftmals scharfsinnige Wesen, die voller Neugier ihre Umwelt erkunden. Für eine gelungene Exploration brauchen Kinder neben einer sicheren Bindung vielfältige Sinneserfahrungen. Aus dem, was sie sehen, fühlen, riechen, schmecken und hören entsteht für sie ein Bild von der Welt.

Sensorische Integration spielt für Kinder von Anfang an eine zentrale Rolle. Ein Kind nutzt seine Erfahrungen, um Neues zu lernen. So entstehen Verknüpfungen im Gehirn und der Erfahrungsspeicher wird größer. Mit einem größeren Erfahrungspotential wiederum macht das Kind neue Erfahrungen, so dass man von einer sich ständig erweiternden Spirale der Lernentwicklung sprechen kann – sowohl auf motorischer, perzeptiver, sprachlicher, geistiger und emotionaler Ebene. Für eine gleichmäßige Entwicklung aller Fertigkeiten ist es wichtig, die verschiedenen Sinnesbereiche anzusprechen und die Umwelt so zu gestalten, dass das Kind die Möglichkeit hat, weitreichende Erfahrungen zu sammeln. Die heutige Umwelt bietet Kindern häufig eine einseitige Überbelastung mit optischen und akustischen Reizen und gleichzeitig einem Mangel an Bewegungserfahrungen. Die meisten Kinder sind den besorgten und behütenden Blicken der Erwachsenen ausgesetzt, so dass ihnen heutzutage oft nur noch ein kleiner und begrenzter motorischer Aktionsspielraum zur Verfügung steht. Dieser Wandel raubt den Kindern die Chance, sich ihre Umwelt durch Neugier und Risikobereitschaft zu erobern.

Kinder brauchen Bewegung und Sinneserfahrungen, um ihren Körper kennenzulernen, Grenzen auszutesten und ihr Körpergeschick zu entwickeln. Aus der Körperbewegung gewinnt das Kind eine Vielzahl von Entwicklungsimpulsen, die zu einer großen Ressource für seine Gesamtentwicklung werden. Je genauer Eltern, PädagogInnen und all jene Menschen, die mit Kindern zu tun haben, den kindlichen Entwicklungsverlauf kennen und je differenzierter sie gelernt haben, das kindliche Verhalten zu beobachten, desto leichter können sie die Kinder in ihrer alltäglichen Umwelt anregen und unterstützen. Die durch „Wissen“ veränderte Einstellung der Eltern und PädagogInnen lässt im Alltag mehr Erfahrungsräume entstehen. Die vorhandenen werden zudem deutlicher als solche wahrgenommen und können für sensorisch-integrative Prozesse genutzt werden. Kinder brauchen einen lust- und sinnvollen, nicht überladenen Tagesablauf. Und vor allem brauchen sie Zeit und Raum zum spontanen Spielen.

Kinderküche:

In einer Zeit, wo Tiefkühlkost, Konserven und Fertiggerichte (aus der Mikrowelle) die Ernährung in vielen Familien prägen, wo oft das Abendessen vor dem Fernseher eingenommen wird, wo gemeinsame Mahlzeiten mit interessanten Tischgesprächen zur Ausnahme geworden sind, da kann unsere Kita einen Gegenpol bilden. Hier können die Kinder noch erleben, wie das Mittagessen, ein Imbiss oder Backwaren aus "natürlichen" Lebensmitteln hergestellt werden, teils sogar aus eigenem Anbau in der Kita. Sie können an der Zubereitung mitwirken und so die Prozesse der Verarbeitung der Lebensmittel, des Kochens und Backens kennen lernen. Anschließend können sie in einer gemütlichen Atmosphäre die Speisen oder Backwaren genießen und dabei das Tischgespräch pflegen. Dieser Prozess des gemeinsamen Kochens ist pure Körper- und Sinneswahrnehmung, von welcher die Kinder auch später im Leben profitieren.

Badelandschaft:

Elementares Erleben macht nicht nur Spaß, sondern hat einen erwünschten Nebeneffekt: Es fördert die Entwicklung der Kinder. Ganzheitliches Erleben ist wichtig für eine ganzheitliche Entwicklung. Dazu gehört vor allem die gleichmäßige Ausbildung der Sinne, um den Kindern alle Entwicklungsmöglichkeiten offen zu halten. Über die 5 meistbeachteten Sinne hinaus ist wichtig, dass die Kinder Erfahrungen sammeln im Wahrnehmen von Temperatur, Gleichgewicht und Eigenbewegung. Im Üben und damit im Ausreifen der Sinne werden kognitive und kommunikative Kompetenzen (Sprache, logisch-mathematisches Denken, vom Greifen zum Be-greifen) gefördert.

In unserer Badelandschaft entstehen vielfältige Möglichkeiten, Wasser sinnlich wahrzunehmen:

Sehen: Farben des Wassers, klar, trüb...

Hören: tröpfeln, gluckern, rauschen, prasseln, plätschern...

Tasten: nass, kalt, eisig, warm, weich, unfassbar...

Fühlen: bedrohlich, einladend, ...

Die natürliche Begeisterung der Kinder für das Element Wasser ist Ausgangspunkt für zahlreiche Spielideen, kreative und meditative Angebote, für Forschen und Entdecken.

NEUBAU KATHOLISCHE KITA ST. MARIEN IN WEDEL - UMWANDLUNG UND RENOVIERUNG ELEMENTARGRUPPE
DACHSANIERUNG UND MODERNISIERUNG UND UMWANDLUNG DER EHEMALIGEN KRIPPENRÄUME ZUR ELEMENTARGRUPPE
FELDSTRASSE 10 IN 22880 WEDEL

PROJEKTNUMMER: NN

KOSTENBERECHNUNG BAUTEIL UMWANDLUNG UND MODERNISIERUNG

Bauherr: Katholische Pfarrei Heiliger Martin, Beseler Straße 6 in 25335 Elmshorn
Architekt: THEE architekten, Mühlendamm 1 in 25335 Elmshorn

Vorbemerkungen:

Das Kostengefüge im Bauwesen ist zur Zeit im Wandel. Ob sich die Baukosten wirklich vergünstigen ist noch ungewiss.
Grundlage der Kostenberechnung sind aktuelle Ausschreibungsergebnisse mit einem Zuschlag.

Baukosten sind auf Grund der Probleme bei Energie- und Materialversorgung weiterhin hohen Schwankungen unterworfen, auch wenn die Firmer nicht mehr so ausgelastet sind. Kostensicherheit ist erst nach Vorlage von Angeboten / Ausschreibungsergebnissen gegeben.
Die Kosten sind einschließlich 19 % MwSt. angegeben.

KOSTENGRUPPE	TEILBETRAG	ZWISCHENSUMME	GESAMT
KOSTENGRUPPE 300			
Baukonstruktionen			
01 Baustelleneinrichtung:	5.300,00	5.300,00	
02 Mauerarbeiten (Durchbrüche + Anarbeiten):	4.700,00	4.700,00	
03 Trockenbauarbeiten:			
Akustikdecken in den Räumen	20.300,00	20.300,00	
04 Tischlerarbeiten:			
(T3ORS Tür Garderobe)	4.050,00	4.050,00	
05 Bodenbelagsarbeiten:			
(Linoleum und Textiler Belag)	6.700,00	6.700,00	
	ZWISCHENSUMME 300	41.050,00	Zwischensumme: 0,00

ÜBERTRAG 300 41.050,00 Übertrag: 0,00

KOSTENGRUPPE	TEILBETRAG	ZWISCHENSUMME	GESAMT
06 Malerarbeiten	6.650,00	6.650,00	
07 Fliesenarbeiten (nur Teilbereiche):	6.950,00	6.950,00	
08 WC - Trennwände	1.300,00	1.300,00	
	GESAMT 300		brutto 55.950,00
KOSTENGRUPPE 400			
Technische Ausrüstung			
09 Sanitär- und Heizungsinstallationen: Umbau Sanitärbereich mit Badelandsschaff			
Erneuerung der Heizkörper (teilweise)	12.900,00	12.900,00	
10 Lüftungsinstallationen:			
Lüftung in neuer Garderobe	1.400,00	1.400,00	
11 Elektroinstallationen:			
Erneuerung der Beleuchtung + Installationen Kinderküchen	15.600,00	15.600,00	
	GESAMT 400		brutto 29.900,00
KOSTENGRUPPE 600			
Ausstattungen			
12 Kinderküche			
Einschließlich Demontage Teeküche	6.500,00	6.500,00	
13 Möbelegänzungen (Tische + Stühle Ü3)	3.500,00	3.500,00	
	GESAMT 600		brutto 10.000,00
			Zwischensumme: 85.850,00

Übertrag: 85.850,00

KOSTENGRUPPE	TEILBETRAG	ZWISCHENSUMME	GESAMT
KOSTENGRUPPE 700			
Nebenkosten (Planer/Bauphysik/Statik)			
Architekt (LP 3 + 5 - 8) (anteilig B1+B2)	13.200,00	13.200,00	
SiGeKo (anteilig B1+B2)	1.800,00	3.800,00	
Proben / Untersuchungen	1.000,00	1.000,00	
	GESAMT 700		brutto 18.000,00
	GESAMT		brutto 103.850,00
	Für Unvorhergesehenes und zur Rundung 10%		brutto 11.150,00
	GESAMTKOSTEN		brutto 115.000,00

aufgestellt: 31.10.2023
THEE architekten

Bemerkungen: Die Umgestaltung der Freianlagen ist NICHT Teil der Kostenberechnung.

NEUBAU KATHOLISCHE KITA ST. MARIEN IN WEDEL - BEREICH ERWEITERUNG VON 1992 MODERNISIERUNG UND UMWANDLUNG DES EHEMALIGEN KRIPPENRAUMS ZUR ELEMENTARGRUPPE FELDSTRASSE 10 IN 22880 WEDEL

Bauherr: Katholische Pfarrei Heiliger Martin, Beseler Straße 6 in 25335 Elmshorn
Architekt: THEE architekten, Mühlendamm 1 in 25335 Elmshorn

Die bestehende Krippengruppe in der Kita ist im Anbau von 1990 untergebracht. Die Räume wurden als Elementargruppe beantragt. Eine Nutzungsänderung bei der Bauaufsicht für die Krippe erfolgte nicht. Somit ist bei der Rückumwandlung kein Bauantrag notwendig, da der beantragte Zustand wieder hergestellt wird.
Der Waschraum muss für die Nutzung für Elementarkinder überformt, WCs und andere Installationen erneuert werden. Die Badewanne soll durch ei großzügige Waschlandschaft ersetzt werden.
Die Räumlichkeiten sollen vor Neubezug modernisiert und insbesondere akustisch erfülltigt werden. Die Garderobe soll aus Gründen des Brandschutzes in den Nebenraum verlegt werden. Zum Umziehen bleibt eine Bank im Flur erhalten, die Kleidung und Schuhe werden in der neuen Garderobe untergebracht.

Alle Preise sind brutto einschließlich 19% MwSt.

Baujahr: 1990

Nutzungsfläche: 108,00 m2 (aus Bestandsplänen entnommen)

Nr	Bauteil	TOPS	Beschreibung	Mangel Stichwort	KG	Gewerk	Kostenprognose A
01	Baustellen- einrichtung	Allgemein	Für die nachfolgenden beschriebenen Arbeiten ist eine umfangreiche Baustelleneinrichtung einschließlich Gerüsten und Pausencontainern notwendig. Nach Vorschriften der BG Bau sind Pausenräume und WCs temperiert auszuführen. Alle Gewerke müssen auf den laufenden Betrieb im Gebäude eingestellt sein.		391	Alle Gewerke	5.300,00 €
02		Wände	Im Waschraum soll ein Türdurchbruch geschlossen werden. Im Flur zur neuen Garderobe wird ein großer Durchbruch erstellt. Dieser erhält eine Brandschutztür, die im Brandfall den Flur von Brandlasten in der Garderobe abtrennt.	Brandschutz	330	Mauerarbeiten	4.700,00 €

Nr	Bauteil	TOPS	Beschreibung	Mangel Stichwort	KG	Gewerk	Kostenprognose A
04	Wand- öffnung	Innentüren	Die neue Garderobe eine Tür mit Feststellanlage. Sie kann im Normalfall offen stehen. Vor den Malerarbeiten an den Türen muss der bereits im Bestand verbaute Klemmschutz demontiert und nach Beendigung der Arbeiten wieder montiert werden.	Brandschutz	344	Tischler- arbeiten	11.000,00 €
05	Boden	Bestandsböden	Der bestehende Gruppenraum ist mit Linoleum, der bisherige Ruheraum mit Teppich ausgestattet. Die Flächen sollen mit überarbeitet werden. Die Fußleisten aus Kunststoff werden durch Fußleisten aus Holzwerkstoffen ersetzt.	Abnutzung	324		
06	Wände	Anstriche + Wandbeläge	Die Räumlichkeiten müssen nach der Überarbeitung von Böden und Decken einen Überholungsanstrich erhalten. Die Vorarbeiten sollten vor dem Verlegen der Böden erfolgen. Die Türen erhalten ebenso einen neuen Anstrich.				
07		Waschäume - Ertüchtigungen	Um für die Nutzung durch Elementarkinder geeignet zu sein müssen die WCs erneuert werden, einschließlich der Vorwände. Diese Bereiche sowie die geplante Badelandschaft muss umfangreich nachgefließt werden. Die Badelandschaft wird mit einem kleinteiligen Mosaik ausgestattet. Wandbereiche die zum Rückbau von Toiletten geöffnet werden müssen sind ebenso nachzuffliesen.	Krippen - WC	345	Fliesen- arbeiten	6.950,00 €
08	Trennwände	Waschäume - Ertüchtigungen	Die bestehenden WC-Trennwände sind bereits sehr defekt. Mit der Überarbeitung der Vorwände müssen diese ohnehin demontiert werden. Die Elemente sollten erneuert werden.	Krippen - WC	340	WC- Trennwände	1.300,00 €
09		Waschäume - Ertüchtigungen	Die WC - Elemente müssen gegen Kinder - WCs getauscht werden. Hierfür sind auch die Vorwände mit Spüleinrichtungen zu tauschen. Da im Wickeltisch, der im Bad verbleibt auch ein Handwaschbecken montiert ist, kann das zweite Personal-Handwaschbecken demontiert werden. Die Badewanne wird durch eine großzügige Badelandschaft ersetzt. Der Bodenablauf kann über den Kriechkeller angeschlossen werden. Die Wasserleitungen müssen auf eventuelle Toiletten überprüft werden. Die Waschbecken sind zur Zeit in einer Höhe für Kinder u3 montiert. Durch die Umwandlung sollen die Höhen angepasst, die Waschtische durch eine Stufenwaschrinne getauscht werden. Im Waschraum ist eine Heizkörper verbaut, der in einer Kita nicht zugelassen ist. Dieser muss, wie auch zwei weitere Heizkörper, ersetzt werden.		440	Sanitär- und Heizungsinstall ationen	12.900,00 €

Nr	Bauteil	TOPS	Beschreibung	Mangel Stichwort	KG	Gewerk	Kostenprognose A
10	Garderobe	Belüftung	Die neue Garderobe muss, da innenliegend, mit einer mechanischen Be- und Entlüftung ausgeführt werden.		430	Raumluft-technische Anlagen	1.400,00 €
11	Decken + Küche	Beleuchtung	Die Beleuchtung in den Räumlichkeiten ist nicht mehr optimal. Die Räume müssen mit ausreichend Licht ausgestattet werden. Vor der Umnutzung wünscht sich die Kita ein modernes Beleuchtungskonzept. Hierbei ist auf energiesparende Ausführung zu achten. Die Hausalarmierungsanlage muss vor den Bauarbeiten gesichert und nach Beendigung wieder montiert werden. Die Installationen der Küche müssen auf einen neuen Stand gebracht werden. Eventuell ist eine Unterverteilung notwendig.	Belichtung / Energiebedarf	440	Elektroinstallationen	15.600,00 €
12	Küche	Kinderküche	Die bestehende Teeküche soll in eine Kinderküche umgewandelt werden. Hierfür muss die bestehende Möblierung demontiert, und eine neue Zeile mit den entsprechenden Höhen zu montieren. Die Küche muss einen Notausschalter, aber auch einen Ausschalter für Herd etc. erhalten. Die Tür sollte zusätzlich gesichert werden, dass eine unbeaufsichtigte Nutzung ausgeschlossen werden kann.	Teeküche - nicht für Kinder geeignet	600	Ausstattungen	6.500,00 €
13	Möbel	Möbel U3	Die Möbel in der Gruppe sind bisher auf die Nutzung durch Krippenkinder ausgelegt. Die Räume werden zukünftig von Elementarkindern genutzt. Mindestens Tische und Stühle müssen gegen alters- und höhengerechte Elemente getauscht werden. Zudem werden zukünftig 20 statt 10 Kinder in den Räumlichkeiten betreut.	Möbelgrößen	600	Ausstattungen	3.500,00 €
14	Freianlagen	Außengelände	Die Außenanlagen müssen, da jetzt noch für Krippenkinder ausgelegt, für die Nutzung durch Elementarkinder ertüchtigt werden. Hierfür sind in der anhängenden Aufstellung bisher keine Kosten berücksichtigt. Dies müsste eventuell in einem nächsten Schritt ergänzt werden.	Spielgelände ist für Krippenkinder ausgelegt.	500	Freianlagen	NN

ENDE DER AUFSTELLUNG

Genehmigte PIA-Stellen

Jahrgang	Kita	Bemerkung
2022/2023	AWO	1 X selbstfinanziert in Traute Gothe
2022/2023	Waldorf	nicht zustandegekommen, 2x PIA ab 01.08.2023 1. Jahr und 3.Jahr
2022/2023	Fröbel	1X
2022/2023	St. Marien	1X

Jahrgang	Kita	Bemerkung
2023/2024	St. Marien	
2023/2024	Lebenshilfe	1X
2023/2024	AWO	1X Stadt Wedel finanziert für Renate Palm
2023/2024	Regenbogen	1X